Modulbeschreibung 61-W-SOB Steuerung und Entwicklung von Sportorganisationen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/38772242

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-SOB Steuerung und Entwicklung von Sportorganisationen

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul können Sie die im festgeschriebenen Curriculum des Profils "Wirtschaft und Gesellschaft" erworbenen organisationstheoretischen Kenntnisse von Organisationen im Sportsystem um Kompetenzen in der systemischen Organisationsentwicklung erweitern. Sie eignen sich Kenntnisse der praktischen Umsetzung des systemischen Denkens an und machen sich mit der auf besonderer Zurückhaltung und Mehrperspektivität beruhenden Haltung systemischer Berater und Organisationsentwickler vertraut. Über Rollenspiele und Gruppenarbeiten erlernen Sie, diese theoretischen Wissensbestände in der Praxis der Organisationsentwicklung einzusetzen.

Lehrinhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden Sie in einer ersten Veranstaltung in die theoretischen Grundlagen eines systemischen Steuerungsverständnisses von Organisationen eingeführt. Hierauf aufbauend lernen Sie verschiedene Formen der Entwicklung und Veränderung von Organisationen kennen. In der Auseinandersetzung mit der Methodik der Intervention erhalten Sie zudem Einblicke in verschiedene Konzepte zur Beobachtung und Beratung von Sportorganisationen als eigenständigem Organisationstypus. In der zweiten Veranstaltung des Moduls werden die vorgestellten Interventionsmethoden im Rahmen praxisnaher Simulationen erprobt und einer Reflexion unterzogen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung "Systemische Beratung II" baut inhaltlich auf die Veranstaltung "Systemische Beratung I" auf.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Dieses Studienangebot richtet sich vornehmlich an Studierende des BA-Studiengangs "Sportwissenschaft" mit dem Profil "Wirtschaft und Gesellschaft", die sich im Rahmen ihrer BA-Arbeit mit Fragen der Steuerung und Entwicklung von Sportorganoisationen auseinandersetzen wollen.

Modulstruktur: 1 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Steuerung und Entwicklung von Sportorganisationen I	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2
Steuerung und Entwicklung von Sportorganisationen II	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Steuerung und Entwicklung von Sportorganisationen II (Seminar)** *Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o.ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen